

# EXPERIMENTELLE MUSIK 2008

13. Dezember 2008 / Samstagnacht 20 - 2 Uhr

Das sechsstündige internationale Festival der experimentellen Musik  
München TU-Mensa Arcisstraße 17

Am Samstag ist es wieder soweit:

Wie bereits seit 1983 kommen in der TU-Mensa einmal im Jahr experimentelle Musikerinnen und Musiker zusammen, um sechs Stunden lang in zwölf Programmen das Münchner Publikum mit den neuesten Forschungen, Projekten, Instrumenten und Medien der experimentellen Musik zu erfreuen.

Wer wäre auf Antrieb bereit dies als Musik zu verstehen?

Denn aufgeführt werden:

eine mikrotonale Tonliste auf umgebauter Tuba,  
überraschende Rückkopplungs-Schaltungen in zwei Umzugkartons,  
ein Orchester mit Schweizer Spieldosen,  
ein für die Mensa entwickeltes Hybridinstrument,  
eine Animation zur Erzeugung von Musik in der eigenen Vorstellung,  
ein PHREN-Musiktheater-Projekt,  
ein Hörspiel für Stimme, Stimmbearbeitung und Stimmaufnahmen,  
ein Hin- und Herschicken von synthetischen und originalen Klangbotschaften,  
drei Geschichten zur Trommel aus Paris,  
eine erstmals auftretende Instrumentalgruppe mit Tonversuchen,  
ein mehrdimensionales personengebundenes Spektakel,  
ein den Speisesaal der Mensa selbst als Musikinstrument anpreisendes Trio.

mit Gerald Fiebig, Augsburg

"Zubringer": Bernd Müller, Oliver Westerbarkey, Michael Flossmann, Judith Egger, Martin Rühle,  
Auður Jónsdóttir, Vitus Leinthal

Paul Panhuysen, Eindhoven

Henning Brandis, Berlin

Carmen Nagel-Berninger / PHREN-Musiktheater: Inge Salcher, Michael Steimer

Robin Hayward, Berlin

Simone Rist, Paris

boris d hegenbart-matsui / yumiko hegenbart-matsui, Berlin

Stephan Wunderlich mit Edith Rom, Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner,  
Hans Rudolf Zeller, Louise Ingebos, Otger Kunert, Thomas Müller, München/Liège/Berlin

Andreas Stoiber, Berlin

Ardhi Engl

Limpe Fuchs mit bTina Raitchel, Andreas Eckenberger, Peterskirchen/München

[www.experimentelle-musik.info](http://www.experimentelle-musik.info)

veranstaltet vom Verein für experimentelle Musik e.V.,  
gefördert von Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Freistaat Bayern

Presstext vom 6.12.2008